

26.05.2011

Der Strategieworkshop

GH zur Traube, Neckenmarkt

Die bei der Zukunftskonferenz ausgearbeiteten Visionsziele wurden bei diesem Kurzworkshop gemeinsam konkretisiert. Darüber hinausgehend wurden Strategien diskutiert und überlegt, um die Visionsziele tatsächlich schrittweise erreichen zu können.

Die Ergebnisse:

Ziel 1:

Die Zukunftspotentiale im ländlichen Raum werden bewusst genutzt

- **Resultat 1.1:** Es existiert ein hoher Qualitätsanspruch für die Bereiche Produkt, Service und Beratung.
- **Resultat 1.2** Spezialisierung und der Faktor Natur stärken das Wirtschaftspotential.

Ziel 2: Umweltfitte Unternehmen lukrieren von umweltbewussten Konsumenten mehr Aufträge

- **Resultat 2.1:** 2022 ist für die Kunden das Umweltbewusstsein eine wichtigere Kaufentscheidung als heute
- **Resultat 2.2:** Die Unternehmen werden umweltfit durch
 - a) Steigerung der innerbetrieblichen Effizienz
 - b) Fuhrparkmanagement
 - c) Vorbildwirkung der Chefs auf die MitarbeiterInnen
- **Resultat 2.3:** Die Unternehmen kommunizieren ihre Umweltsleistungen an Kunden und Gäste
- **Resultat 2.4:** Durch höheres Umweltbewusstsein ziehen wieder mehr Menschen von der Stadt aufs Land; dadurch wächst die umweltbewusste Kundenschicht) .

Ziel 3: Das Unternehmensnetzwerk „mittelburgenland aktiv“ ist eine führende Zukunftsinitiative

- **Resultat 3.1:** Das Netzwerk wird von den UnternehmerInnen aktiv genutzt
- **Resultat 3.2:** Koordinierte Verkaufsstrategien haben neue Märkte eröffnet
- **Resultat 3.3:** Das Netzwerk fördert spezielle Kooperationen zur Erzeugung von Synergieeffekten

